

**Gebühren für die Schlachtier- und Fleischbeschau
 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
 ab 01.09.2014 und ab 01.03.2015**

		ab 01.09.2014	ab 01.03.2015
1	Gebühren für Großbetriebe (> 20 Großvieheinheiten je Woche)*		
	Rind unter 6 Wochen	26,93 €	27,57 €
	Rind über 6 Wochen	26,93 €	27,57 €
	Schwein unter 25 kg Lebendgewicht	3,44 €	3,51 €
	Schwein über 25 kg Lebendgewicht	3,44 €	3,51 €
	Schaf/Ziege	6,19 €	6,33 €
2	Gebühren für gewerbliche Schlachtbetriebe		
	Rind unter 6 Wochen	19,80 €	20,26 €
	Rind über 6 Wochen	19,80 €	20,26 €
	Schwein unter 25 kg	9,11 €	9,33 €
	Schwein über 25 kg	9,11 €	9,33 €
	Schaf/Ziege	7,20 €	7,34 €
	Einhufer	27,36 €	28,00 €
	Gatterwild (außer Schwarzwild)	7,20 €	7,34 €
	Gatterwild (Schwarzwild einschließlich TU)	9 €	9,33 €
	Geflügel (Mindestgebühr: 25,00 €)	0,05 €	0,05 €
	Kaninchen (Mindestgebühr: 25,00 €)	0,40 €	0,40 €
3	Gebühren außerhalb gewerblicher Schlachtbetriebe		
	Rinder einschließlich Kälber	23,73 €	24,28 €
	Schweine einschließlich Ferkel	20,36 €	20,82 €
	Schaf/Ziege	11,22 €	11,47 €
	Einhufer (einschließlich Trichinenuntersuchung)	31,29 €	32,02 €
	Gatterwild (außer Schwarzwild)	11,22 €	11,47 €
	Gatterwild (Schwarzwild einschließlich TU)	12,98 €	13,27 €
	Geflügel (Mindestgebühr: 25,00 €)	0,05 €	0,05 €
	Kaninchen (Mindestgebühr: 25,00 €)	0,40 €	0,40 €
4	Gebühren für erlegtes Wild		
	Haarwild (ohne Trichinenuntersuchung)	9,30 €	9,52 €
	Haarwild (mit Trichinenuntersuchung ohne Probenahme)	18,57 €	18,99 €
	Haarwild (mit Trichinenuntersuchung und Probenahme)	19,57 €	19,99 €
	Haarwild (nur Trichinenuntersuchung ohne Probenahme)	9,27 €	9,47 €
	Haarwild (nur Trichinenuntersuchung mit Probenahme)	10,27 €	10,47 €
5	Sonstige Gebühren (einschließlich Laborkosten)		
	Zuschlag für Einzelschlachtungen	3,93 €	4,02 €
	Probenahme TSE + Laborkosten	22,20 €	22,45 €
	Gebühren je gefahrene km	0,30 €	0,30 €
*	Im Gebührenbescheid für Großbetriebe, die nach Stundenlohn abgerechnet werden, können nach Vereinbarung die tatsächlich monatlich angefallenen Kosten für die nach TV-Fleischuntersuchung bezahlten Mitarbeiter der Gebührenabrechnung zugrunde gelegt werden.		